

NOTGEMEINSCHAFT DER FLUGHAFEN-ANLIEGER HAMBURG E.V.

Georg-Clasen-Weg 17 - 22415 Hamburg - Telefon 040/5204180

1. Vorsitzender Gebhard Kraft Tel. 040/520 41 80 2. Vorsitzende Margarete Hartl-Sorkin
<https://www.facebook.com/notgemeinschafthamburg/>

Konto: Haspa IBAN DE79 2005 0550 1311 1226 81



Hamburg, 17. Juni 2025/GK

Pressemitteilung

Flughafen Hamburg – Konsequenzen aus B787-Katastrophe ziehen Notgemeinschaft fordert Sicherheitsprüfung für innerstädtischen Flughafen Hamburg

Mit Bestürzung hat die Notgemeinschaft der Flughafen-anlieger Hamburg e.V. auf die Boeing B787-Katastrophe von Ahmedabad reagiert, bei der das Civil Hospital getroffen wurde. Gebhard Kraft, 1. Vorsitzender der Notgemeinschaft: „Unser Beileid gilt Opfern und Hinterbliebenen“.

Der Flughafen Ahmedabad liegt nicht ganz so innerstädtisch wie der Flughafen Hamburg, die Einflugschneisen führen aber wie in Hamburg über dicht besiedeltes städtisches Gebiet. Überträgt man den Flugweg des Katastrophenfluges auf Hamburg – rund 6 km ab Startbahnkopf, so wäre die Boeing auf das Volksparkstadion (geplantes Olympia-Zentrum) oder die Arena gestürzt, bei anderen Startbahnen auf das Alstertal-Einkaufszentrum oder das EKZ Hamburger Straße.

Gebhard Kraft, 1. Vorsitzender der Notgemeinschaft: „In Hamburg gibt es bei den Startbahnköpfen der Bahnrichtungen 05, 15 und 23, über die mehr als 50% der Starts erfolgen, dicht besiedeltes Stadtgebiet, auch beim Start 33 wird dicht besiedeltes Holsteiner Stadtgebiet überflogen. Hamburg ist auf solche Katastrophen – die selbst bei der modernsten Boeing Maschine B787 passieren können, nicht ausreichend vorbereitet.“

Die Notgemeinschaft erneuert ihre Forderung nach einer umfangreichen externen Risiko- und Unfallfolgenanalyse für den innerstädtischen Flughafen. Amsterdam und Tokyo Hameda haben Studien durchgeführt, Hamburg trotz des größeren Risikos aufgrund der innerstädtischen Lage nicht. Sicherheit müsse in der Luftfahrt Priorität haben, die bisherige Weigerung der Hamburger Luftverkehrsbehörde, für eine solche externe Risiko- und Unfallfolgenanalyse zu sorgen, sei inakzeptabel.

Text: 301 Wörter, 2409 Zeichen

Presserechtlich verantwortlich:

Notgemeinschaft der Flughafen-Anlieger Hamburg e.V.
Gebhard Kraft, 1. Vorsitzender, Tel. 040/520 41 80,
email: misterkraftthamburg@googlemail.com

Wir sind überparteilich, unabhängig und gemeinnützig.
Spenden sind willkommen. Mitgliedschaft ist kostenlos